

Aktuelle Nachrichten

 Hersbrucker Wehr feiert ihr 150-jähriges Bestehen: **Feuerwehr-Jubiläum: Festzug durch Stadt**
Feuerwehr Hersbruck

 Ausbildung für Polizeischüler: **Ungesicherte Ladung und kaputte Bremsen**
Polizei

 HZ-Umfrage zum Fußballgroßereignis: **Kann die EM kommen?**
Fußball-EM

 Über 1000 Euro Schaden nach Rohrbruch: **Schnaittacher Keller stand unter Wasser**
Rohrbruch

 Schülerin aus Behringersdorf macht mit bei Forschungs Expedition auf den Azoren - Stress statt Erholung: **Auf Tuchfühlung mit Walen und Delfinen**

 Einsatz nach Gewitter: **Hersbruck: Blitz setzt Dachfirst in Brand**
Brand Unwetter

 Kaffeefahrt mit der Kripo: **Beamte stellen die Tricks der Betrüger vor**
Polizei

 30 erfolgreiche Flüchtlinge beim VHS-Deutschkurs: **Spitzenleistung im BA-Kurs: Schnitt 1,8**
Integration

 Wendung zum Guten: **Familie erhält Anerkennung**
Asyl

 Einweihung der Oberndorfer Straße begeistert die Bürger: **Reichenschwand in Feierlaune**

Einweihung der Oberndorfer Straße begeistert die Bürger **Reichenschwand in Feierlaune**

09.06.2016 Hersbrucker Zeitung

0



Beleg dafür, wie sehr sich die Reichenschwänder über ihre „neue“ Oberndorfer Straße freuen: Beim Festakt waren die Bierbänke entlang der sanierten Straße sehr gut gefüllt. Foto: M. Gniffke

REICHENSCHWAND – Bei herrlichem Sonnenschein hat Reichenschwand die festliche Einweihung der Oberndorfer Straße gefeiert. Sehr viele Bürger waren der Einladung gefolgt, mit einem kleinen Festakt und einem geselligen Straßenfest nach erfolgreicher Sanierung und Neugestaltung die Straße nun auch offiziell ihrer Bestimmung zu übergeben. Stadtpfarrer Wunnibald Forster erbat Gottes Segen für die Straße und seine Nutzer.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg nach Belieben austoben und zur musikalischen Unterhaltung hatten sich einige Musikanten zusammengefunden und spielten als „Oberndorfer Tanzmusi“ zünftig auf.

„Von der Kühgass' zum echten Schmuckstück“, fasste Bürgermeister Bruno Schmidt den Werdegang der Oberndorfer Straße kurz zusammen. War die Straße früher die einzige Verbindung zum nördlichen Ortsteil, hatte sie mit dem Neubau der Bahnunterführung und im Anschluss dem Bau der innerörtlichen Verbindungsstraße durch den Fürschwald große Entlastung erfahren. 2014 startete dann die umfangreiche Baumaßnahme. Neben Wasser- und Kanalarbeiten wurden gleichzeitig Glasfaserkabel für ein schnelles Internet verlegt. Auch das Bäckerhäuschen und der Fußweg zur Bahn wurden erneuert.

Verkehr strukturieren

Das Architekturbüro Bär Kühhorn hatte nach einem Architektenwettbewerb den Zuschlag bekommen und sich der Aufgabe gestellt, den Verkehr zu strukturieren. Das Bestreben sei unter anderem gewesen, den Fußgängern mehr Raum zu geben. Zum Verweilen lädt ein kleiner Platz ein.

Mit der Parkplatzgestaltung am DB-Haltepunkt wurde das Projekt „Neugestaltung des alten Ortskerns“, das ja schon vor Jahren mit der Sanierung von Kirchplatz und Kirchstraße begonnen hatte, abgerundet. Insgesamt bietet sich jetzt ankommenden Gästen ein sehr schöner erster Eindruck. Großer Dank gebühre neben den planenden und ausführenden Firmen vor allem auch der Städtebauförderung durch die Regierung Mittelfranken, deren Unterstützung Schmidt als „Segen für unser Dorf“ bezeichnete.

Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer gratulierte zur Neugestaltung. Die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen zeichneten das Bild einer „jung und vitalen, einer aufstrebenden Gemeinde“. So sei es auch wichtig, als Wohn-, Dienstleistungs- und Arbeitsstandort attraktiv zu bleiben. Bürgermeister und Gemeinderat hätten hier frühzeitig entscheidende Weichenstellungen vorgenommen. Seit der Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm im Jahr 2001 sind insgesamt etwa 2,75 Millionen Euro Fördermittel gewährt worden. Es sei gelungen, eine identitätsstiftende Ortsmitte zu schaffen und die Aufenthaltsqualität außerordentlich zu verbessern.

Auch Landrat Armin Kroder bescheinigte Reichenschwand „eine großartige Entwicklung“ und lobte die vorherrschende Einstellung des „weniger Jammerns – mehr Anpacken“. Die neu gestaltete Mitte sei ein guter Grund zum Feiern, die gut gefüllten Bierbänke zeigten überdies, dass die Bürgerschaft voll dabei ist. Große Anerkennung und Dank zollte Bürgermeister Schmidt den Anwohnern, die etwa ein Jahr lang mit erheblichen Einschränkungen leben mussten. Geduld und Vertrauen seien hier gefragt gewesen. Doch hätten die Nachbarn mit sehr viel Verständnis reagiert und die Arbeiten nach besten Kräften unterstützt und beispielsweise die Arbeiter mit Kaffee versorgt.

„Schwierige Zeit“

Die Bauphase sei eine schwierige Zeit gewesen, gab auch Gärtnermeister Josef Meer zu. Als Gemeinderat war er starker Verfechter der Sanierungsmaßnahme gewesen, als Inhaber der direkt im Baugebiet gelegenen Gärtnerei bekam er die negativen Auswirkungen direkt zu spüren. Obwohl eine Zufahrt immer gewährleistet war, gab es dennoch Umsatzeinbußen von teilweise bis zu 30 Prozent: „Das Geld fehlt natürlich.“

Wie auch andere Nachbarn hat er sich von der Gemeindeverwaltung immer ernst genommen gefühlt und gewusst, es wird alles getan, um die Arbeiten voran zu bringen. Und letztlich habe sich die Maßnahme gelohnt: „Die neu gestaltete Straße ist ein echtes Schmuckstück geworden“, sogar Kunden haben Josef Meer schon darauf angesprochen. Das Ortsbild sei aufgewertet.

N-LAND

Monika Gniffke

Teilen:  

Startseite / News / Reichenschwand / Einweihung der Oberndorfer Straße begeistert die Bürger: Reichenschwand in Feierlaune

Original italienische Pizza
Italienischer Genuss ...
Pizza • Pasta • Biergarten 